

PRESSEINFORMATION

Sven Gütermann

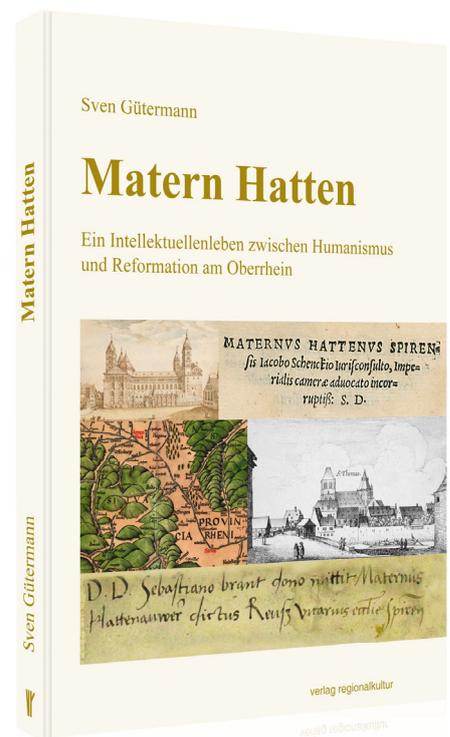
Matern Hatten

Ein Intellektuellenleben zwischen Humanismus und Reformation am Oberrhein

Dieses Buch rekonstruiert Lebens- und Wirkbezüge des Priesters Matern Hatten (um 1470 – 1546) aus der Freien Reichsstadt Speyer. Hatten war Vikar am Speyerer Domstift, dabei wie manche seiner Kollegen begeisterter Humanist und Sympathisant der lutherischen Glaubenslehre. Er pflegte mit zahlreichen Persönlichkeiten des oberrheinischen Humanismus sowie der reformatorischen Bewegung wie Erasmus von Rotterdam oder Martin Bucer freundschaftliche Beziehungen und regen Austausch.

Die zusehends angespannte Situation während der frühen Reformationszeit nötigte ihn zur Übersiedelung nach Straßburg, das elsässische Zentrum des neuen Glaubens. Mit der Darstellung seiner Jahre in der linksrheinischen Kapitale, wo er Vikar am lutherischen St. Thomasstift wurde und bis zu seinem Tod geblieben ist, schließt diese biographische Skizze.

Im Medium der eigentümlichen Persönlichkeit von Matern Hatten versucht die im verlag regionalkultur erschienene Studie, eindruckliche Schlaglichter auf epochale Verhältnisse respektive Entwicklungen oder Umbrüche zu werfen.



Sven Gütermann

Matern Hatten

Ein Intellektuellenleben zwischen Humanismus und Reformation am Oberrhein

144 Seiten mit 38 Abbildungen, fester Einband.

verlag regionalkultur, Ubstadt-Weiher. ISBN 978-3-89735-979-6. € 16,90